

Ausgabe 01/2019

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



Babytag der Generation 2018

Neunzehn Babys wurden von der Marktgemeinde Frankenfels und der Raiba-Bankstelle im Voralpenhof Hofegger herzlich willkommen geheißen. Bürgermeister Franz Größbacher, Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter sowie Bankstellenleiter Franz Schnabel und Jugendbetreuerin Sarah Zefferer begrüßten beim „Babytag“ zehn Mädchen und neun Buben (einige waren krankheitsbedingt verhindert). Nach einem kurzen Gemeindeportraits und allgemeiner Info des Bürgermeisters wurden die Willkommensgeschenke der Gemeinde mit Sparbuchgutscheinen, Eltern-Schnuppertickets für die Gemeindeeinrichtungen Schilift, Tennis, Sauna, Freibad, Nixhöhle und als besonderen Hit ein Baby-Body mit der Aufschrift „I am from Frankenfels“ ausgeteilt.





Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 2019

Schriftführer-Nominierung

Am Beginn der Sitzung nominierte der Gemeinderat Patrick Pfeffer zum neuen Schriftführer für die Gemeinderatssitzungen und Stefanie Fahrngruber zur Stellvertreterin.

Prüfungsausschussbericht

Ausschussobmann GR Gerhard Enne gab einen Prüfbericht der letzten Gebärungseinschau, bei der die Zahlen des Rechnungsabschlusses im Fokus standen. Das Prüfteam attestierte dem Zahlenwerk eine positive Bilanz. Die Abweichungen einiger Konten gegenüber dem Voranschlag wurden analysiert.

Rechnungsabschluss 2018

(Die wesentlichen Eckzahlen siehe im nebenstehenden Bürgermeisterbericht).

Beim Konto „Gemeindestraßenbau“ schlugen sich besonders die Kosten für die Eisenbahnkreuzungen (die im Budgetvoranschlag vorgesehen waren) zu Buche.

Bauinvestitionen 2019:

- **Feuerwehrhausbau:** Vertragsabschluss mit Architekt Schaupp – incl. Honorarleistung von ca. 9.6 % der Baukosten. (Berichtersteller: GGR Vorderbrunner)
- **Wasserleitungs-Hochbehälter im Pfarrwald:** Grundeigentümer Pfarre Frankenfels und Diözese haben das Einverständnis für das Projekt gegeben. Notwendig ist dieses, da sich die UV-Anlage im Fischbachgraben bei unweatherbedingten Trübungen automatisch abstellt und die Wasserreserven derzeit auf einen max. zwei Tage begrenzt sind. Zusätzlich muss allfälligen Ausfällen bei Rohrbrüchen entgegengewirkt werden. Mit dem neuen 200 m³ und den bestehenden Hochbehältern kann das gesamte WVA-Abnehmergebiet mit 1.200 Abnehmern mind. zwei Tage versorgen. Dieses wichtige Infrastrukturprojekt mit geschätzten Gesamtkosten von über EUR 300.000 soll heuer realisiert werden. (Berichtersteller: GGR Vorderbrunner)
- **Zugang zur Pfarrkirche und Friedhof:** Die Sanierung des Zuganges zur Pfarrkirche und Friedhof ist aufgrund der kaputten Verrohrung und Drainagierung unbedingt erforderlich. Eine Mauertrockenlegung der Pfarrkirche ist anders nicht möglich.

Die Kostenaufteilung beim Zugang erfolgt von Gemeinde und Pfarre zu gleichen Teilen; die Mauertrockenlegung der Pfarrkirche übernimmt die Pfarre. Mit den Arbeiten wird die Baufirma Anzenberger beauftragt.

• **Generationenpark (Förderprojekt für ländl. Entwicklung):** Das Flusserholungsplatzerl bei der Natters (Rosenbühelrotte 14) und das Naturplatzerl bei der Spielwiese Grassermühle soll im heurigen Frühjahr gestaltet werden. Für den Innenhof der Grassermühle sollen Bühnenelemente angeschafft werden.

• **Infrastruktur neue Siedlung Fischbachgraben:** Das Zivilingenieurbüro Henninger hat die Ausschreibung für die gesamte Infrastruktur (Straßenbau, Kanalisation, Oberflächenwässer, Wasserleitungsbau, Einbauten u.a.) vorgenommen. Es wurde einstimmig beschlossen, an die Bestbieterfirma Anzenberger, Kirchberg, die Auftragsvergabe um EUR 183.000 vorzunehmen. Baubeginn soll im Frühjahr 2019 sein.

Kurzberichte von:

Vbgm. Putzenlechner, GGR Vorderbrunner, GR Wieland-Widder, GGR Größbacher Leopold, GR Rasch, GR Winter, GR Enne, GGR Hollaus.

Zivilschutz

Zum Stellvertreter des Zivilschutzbeauftragten GGR Arthur Vorderbrunner wurde der neue Gemeindebedienstete Patrick Pfeffer, der auch engagiertes Mitglied der Feuerwehr ist, ernannt.



Fertigstellung der Güterwegprojekte

Abteilungsleiter DI Leonhard Roteneder und **Stephan Karner** von der Agrarbezirksbehörde, Güterwegabteilung Scheibbs, besichtigten gemeinsam mit **Gemeinde-Güterwegreferent Vize Heinz Putzenlechner** die gelungenen Güterwegprojekte "Wieshäuser in der Weißenburggegend" und „Rosenbühel“ und nahmen die Kollaudierung und Schlussbesichtigung vor.

Bauvolumen Güterweg Wieshäuser: ca. EUR 595.000,- Länge: ca. 1800 m

Bauvolumen Güterweg Rosenbühel: ca. EUR 138.000,- Länge: ca. 300 m





Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser!

Im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung stand das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss 2018. Den Gesamteinnahmen von 7,7 Mio EUR standen Ausgaben von 7,5 Mio. EUR gegenüber. Die positive Abschlussbilanz brachte einen erfreulichen Budgetüberschuss von EUR 195.881,28.

Diese Summe stellt einen Finanzpolster für das laufende Budgetjahr und die vielen Investitionen in den nächsten Monaten dar. (Gemeindestraßen- und Güterwegebau, neue Siedlungsaufschließung im Fischbachgraben, Güterwegerhaltung, Hochwasserschutz, WVA-Hochbehälter, FF-Investitionen u.v.m.).

Auf Seite 4 dieser Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir zwei Zahlentabellen mit den Investitionen des außerordentlichen Haushaltes für „Rechnungsabschluss 2018“ (oben) und die geplanten Vorhaben des heurigen Jahres „Voranschlag 2019“ dargestellt.



Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2018

• Budgetüberschuss	195.881,28
• Zuführung an Investitionen	129.961,15
• Kassastand 31.12.2018	257.996,25

Schulden (bzw. Rücklagen) per 31.12.2018

• Schuldenstand	
• Hochbauprojekte:	608.033,21
• Kindergarten	1.506.743,90
• Infrastruktur	571.028,10
• Summe:	2.685.805,21
• Rücklagen auf Sparbüchern:	873.537,08

Die Außenstände der Kanalinvestitionen von 5.064.202,28 sind durch jährliche Finanzierungszuschüsse von Bund und Land und durch die Kanalbenützungsgebühren der Liegenschaftseigentümer gedeckt.

Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019

Alle Wahlberechtigten erhalten demnächst eine persönliche Wählervverständigungskarte mit allen Informationen per Post zugesandt.

*Einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes
Osterfest wünscht:*

Franz Größbacher, BGM





Rechnungsabschluss

2018

Marktgemeinde Frankenfels



Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Ausgaben	Voranschlag
0290	Amtshaus Bürgerbüro	41.665,48	45.000
1640	Feuerwehrinvestitionen	31.331,34	22.000
2400	Kindergarten (Rest)	3.236,50	0
6120	Gemeindestraßen und –brücken	836.798,45	470.000
6121	Güterwegerhaltung	80.441,16	70.000
6330	Hochwasserschutz	30.128,10	40.000
3630	Dorferneuerung	11.166,52	23.000
8310	Freibadsanierung	293.467,22	150.000
8500	WVA-Erweiterung	7.706,29	200.000
85011	DARLEHENSVERRECHNUNG WVA BA 03	303,41	300
85012	DARLEHENSVERRECHNUNG WVA BA 05	107,51	100
851	Leitungskataster	9.703,55	10.000
8518	ABA BA 09 Weißenburggegend & Galgenkogel	959,50	0
8517	ABA – BA 07 Hochwasserschäden	24.796,73	0
85112	ABA BA 12 Erweiterung Fischbachgraben	4.327,50	0
85161	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 06	1.517,07	1.500
85181	DARLEHENSVERRECHNUNG ABA – BA 11	783,87	800
	Summe	1.378.440,20	1.132.700

Voranschlag 2019

Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Investitionen	zuführung vom OH	BZ-Mittel	Sonst. öff. Mittel	Rücklagen	Darlehen	Eigenleistungen
1640	Feuerwehrausbau Fls	100.000	30.000	30.000				40.000
1640	Feuerwehrinvestitionen	3.000	3.000					
3630	Dorferneuerungsprojekte	15.000	12.000					3.000
6120	Gem.estr. und –brücken	260.000		230.000			30.000	
6121	Güterwegerhaltung	70.000	14.000	21.000	21.000			14.000
6330	Hochwasserschutz	50.000					50.000	
8310	Freibad Fertigstellung	20.000	11.000		9.000			
8500	WVA-Hochbehälter	270.000				270.000		
85113	ABA BA 13–Fischbachgr.	100.000					100.000	
850	WVA Projekt	15.000					15.000	
815	Generationenpark	100.000	10.000	20.000	70.000			
817	Aufbahnhalle San.	20.000					20.000	
85011	Darl.Verr. WVA BA 03	300					300	
85012	Darl.Verr. WVA BA 05	100					100	
85161	Darl.Verr. WVA BA 06	1.500					1.500	
85181	Darl.Verr. WVA BA 11	800					800	
	Summe	1.025.700	80.000	301.000	100.000	270.000	197.700	77.000

Fanclubrennen mit Marc Digruber

Weltcup Slalomass Marc Digruber, der den WM-Start in Aare nur knapp verpasste, nutzte die kurze Rennpause um seinen Fanclub zu einem „Fanclub-Rennen“ auf den Gemeindeschliff-Hofstadt zu laden. Ein großartiges Starterfeld mit **86 Kindern** und einer riesigen Publikumskulisse machte das Rennen zu einem tollen Ski-Event. Der Skiathlet nahm selbst die Siegerehrung vor, verteilte Autogramme und stellte sich gemeinsam mit den Nachwuchshoffnungen den Fotografen.

Für den klaglosen Rennablauf sorgte der Fan-Club mit Obmann Klaus Wegerer, Wolfgang Schagerl, Helmut Krickl, Jo-

sef Tiefenbacher, Manfred Wutzl u.v.a. Großen Applaus spendeten neben einer Hundertschaft von Besuchern auch Schliffgeschäftsführer Hermann Tuder, Fernwärmeobmann Norbert Kapeller und Grundeigentümer Martin Hösl.

Die Gemeindespitze mit Bürgermeister Franz Größbacher und Vize Heinz Putzenlechner überreichte ihrem prominenten Gemeindebürger, Skiass Marc Digruber, eine Bauernjause als Stärkung für die bevorstehenden Weltcupherausforderungen. Bewundernde Worte fanden sie für den großartigen siebenten Platz beim Nachtslalom in Schladming.



Ehrung für NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Stindl

Mit einem großen Dankeschön verabschiedete die Marktgemeinde Frankenfels NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl in den Ruhestand.

Der Gemeindevorstand lud den Manager, die Ehrenbürger, die vorherigen Grundbesitzer und die Presse zu einem Festakt in den Gemeinderatssitzungssaal.

Bürgermeister Franz Größbacher erzählte mit technischer Hilfe einer Power-Point-Präsentation eine eindrucksvolle Geschichte; er lud zu einer „Zeitreise auf Schiene“ ein: Die Mariazellerbahn von 1905 bis 2015. Im Jahr 2010 übernahm Dr. Gerhard Stindl das Management der NÖVOG und verkündete gemeinsam mit dem damaligen Landesrat Mag. Johann Heuras, dass in Zukunft in der Laubnbachmühle das „Herz der Mariazellerbahn“, das NÖVOG-Betriebszentrum, schlagen soll. Dann ging es Schlag auf Schlag: 2011 der Spatenstich, 2012 Präsentation der Himmelstreppen-Garnitur, 2014 Eröffnung des Betriebszentrums

mit vielen dutzenden Arbeitsplätzen und schließlich 2015 die NÖ Landesausstellung.

Beim „Dankeschön“ hob Bürgermeister Größbacher hervor, dass Dr. Stindl die Mariazellerbahn sozusagen vom technischen Stand des beginnenden 20. Jahrhunderts ins 21. Jahrhundert kapultierte. Die zweite Dekade dieses Jahrhunderts war im ganzen Tal von ei-

ner großartigen Aufbruchsstimmung gekennzeichnet.

Mit dem Bau von zwölf Lichtenanlagen auf Eisenbahnkreuzungen in Frankenfels wurde auf das Kapitel „Sicherheit“ besonderes Augenmerk gelegt.

Die Marktgemeinde überreichte an Dr. Gerhard Stindl als sichtbares Danke das „Goldene Ehrenzeichen“.





U M W E L T N A C H R I C H T E N

Müllentsorgung 2019 beim Altstoffsammelzentrum Nur für private Haushalte –

A n n a h m e t e r m i n e 2 0 1 9

- Freitag, 05. April 2019, - g a n z t ä g i g -

von 09.00 - 12.00 und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

- und weiters jeden 1. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)

Freitag, 3. Mai; Freitag, 7. Juni; Freitag, 5. Juli; Freitag, 2. August; Freitag, 6. September; Freitag, 4. Oktober jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

ACHTUNG: für Ausnahmefälle, welche zu den obigen Übernahmezeiten verhindert sind, besteht die Möglichkeit an folgenden **Mittwochen: 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober 2019** in der Zeit von **16.00 bis 17.00 Uhr zur Selbstentsorgung** - KEIN Hilfspersonal.

Was kann gebracht werden:

K o s t e n l o s : SPERRMÜLL –ALLES was nicht in die Mülltonne bzw. -sack passt! Alteisen, Altholz, Elektrokleinschrott sowie TV-Geräte, PC-Bildschirme, E-Herd, Waschmaschinen, Kühlgeräte.

N Ö L I (max. 2 Stk. pro Haushalt) Batteriensammelbox und Tetrapacksammlung:

April bis Oktober zu den Sperrmüllübernahmezeiten **14.00 – 17.00 Uhr** und
in den Wintermonaten (November - April) **jeden ersten Freitag im Monat von 08.00–12.00 Uhr**

N E U - Verpackungsstyropor und Fassadenstyropor : KEIN „STYRODUR“!

Das Styropor muss sauber sein, das heißt ohne Kleber und ohne Betonhaftung.

- Tetra-Packungen werden bei Sperrmüll übernommen.

G e g e n G e b ü h r - bei Übernahme bar zu bezahlen:

Bauschutt: Kann auch mit Rigips, Fliesen, Putzreste vermengt sein, allerdings frei von Problemstoffen, Heraklit und Glas!

Preise : 1m³ = € 40,- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 4,00 1 Kübel (10 Liter) = € 0,40

Es wird maximal 1 m³ Bauschutt entgegengenommen. Bei größeren Mengen empfiehlt sich die Anmietung eines Containers einer Entsorgungsfirma.

Eternit-Produkte (Dachplatten, Welleternit, Verkleidungsplatten, Eternitrohre, Eternitprofile, etc. – unterliegen der Asbestverordnung und sind als gefährlich einzustufen. Diese Abfälle sind getrennt zu sammeln und getrennt zu lagern.

Preise : 1m³ = € 88,- 100 Liter (eine Schiebetruhe) = € 8,80 1 Kübel (10Liter) = € 0,88

Altreifen: (neue Preise!)

- PKW Reifen a € 4,40
- LKW Reifen a € 16,50
- Traktor Reifen a € 22,00

N i c h t übernommen wird: Restmüll! Weiters Biomüll, Altpapier, Dosen, Plastik und Folien, Glas (außer Flachglas), Textilien, Problemstoffe, sowie Styrodur, Mineralwolle und Teerpappe (zurück zum Händler!).



CHRICHTE N

gilt nicht für Gewerbebetriebe (müssen über Gewerbemüllschiene entsorgen)

Entsorgung von Silofolien

am Samstag, 13. April u. Samstag, 12. Oktober 2019

ACHTUNG – NEU:

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine Verunreinigungen, wie Erde, Futtermittel, etc.. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Netze werden über den Restmüll entsorgt! Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen!

Die Übernahme erfolgt am Samstag, den 12. April 2019 in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr bzw. Samstag, 12. Okt. 2019 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

Entsorgung von Autowracks u. landwirtschaftl. Altgeräte

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.

Die Abfuhr findet am 30.04.2019 statt.

Bei Entsorgung für vollständige Altautos werden € 50,--/Stück bezahlt, für Altautos ohne Motor € 30,-- und bei ausgeschlachteten Altautos kostenlos.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage ist es erforderlich persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im h.s. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen.

Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-type-modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245, bis spätestens 26.04.2019 entgegen.

Standorte für

Strauchschnitt-u. Gartenabfällelagerplätze

Der Beginn des Frühlings veranlasst dazu, nochmals auf die neuen Standorte für Strauchschnitt bzw. Grasschnitt zu verweisen.

Strauchschnittlagerplatz im Betriebsgebiet Hofstadtgegend:

Am Platz zwischen Kläranlage und Firma Humpelstetter wurde ein Strauchschnittlagerplatz eingerichtet. (Wurde schon in der Dezemberausgabe 2015 dieser Zeitung mitgeteilt).

Gartenabfälle-Lagerplatz - im Ort – neben Aufbahrungshalle:

Ab sofort wird allen Ortsbewohnerinnen und -bewohnern, die mit Schiebetruhe die Gartenabfälle heranbringen, also keinen Autoanhänger etc. zur Verfügung haben, **ein Container beim Platz neben der Aufbahrungshalle** (ausreichend gekennzeichnet) angeboten. Zu Gartenabfällen zählen: **Grasschnitt, Laub, Schnittblumen (ohne Erde), Heu.** Auch **Strauchschnitt** kann in kleinen Mengen, wenn ihnen nur eine Schiebetruhe als Transportmittel zur Verfügung steht, abgelagert werden.

Nochmals der Hinweis: Diese beiden neuen Lagerplätze ersetzen den Strauchschnittlagerplatz beim Heizwerk.



Ballsaison und

Schneemandlball

Bauern



Faschingstanz der Pensionisten



Seniorenball



Lumpenball





Faschingszeit

rnball



Kindermaskenball



Faschingsausklang am Pfarrer-Stangl Platz





Nixhöhle Saison 2019

Bald ist es soweit und die Nixhöhle startet in die neue Saison.

Der erste Tag ist heuer am Sonntag dem 28. April und Saisonende ist am Sonntag dem 27. Oktober.

In den Sommermonaten gibt es auch unter der Woche zahlreiche Führungen. Sonderführungen sind mit einem Mindestpreis fast jederzeit möglich. Anmeldungen oft auch kurzfristig, siehe untenstehende Telefonnummern.

Auch heuer gibt es wieder viele Themenführungen und als neu im Programm startet am Freitag dem 28. Juni um 19:45 Uhr die Höhlenbär - Laternderlführung. Ideal die Zeit der Sonnenwende und der Glühwürmchen, die wir mit den Laterne symbolisieren. Hier kommen alle Romantiker auf Ihre Rechnung.



Die seit nunmehr 11 Jahren beliebten speziellen Kinderführungen unter dem Namen "Nixi - Kalkstein", gibt es auch heuer wieder und zwar am 23. und 30. Juli, sowie am 6. und 13. August um 10:00 und 14:00 Uhr.

Nach dem Ende der offiziellen Saison finden am 1. und 2. November um 16:00 Uhr die von vielen Besuchern begeistert aufgenommenen "Fledermaus - Fackelführungen" statt.

Ebenfalls Romantik pur, denn mit den brennenden Fackeln gehen wir von der Höhle hinunter ins Tal.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Themenführungen auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich ist. Bei Bedarf werden auch Zusatzführungen im jeweiligen Themenbereich angeboten.

Das Nixhöhlenteam würde Sie gerne in der Nixhöhle begrüßen, um Ihnen die Wunder unter Tage näherbringen zu dürfen.

Nähere Angaben finden Sie unter www.frankenfels.at mit Link Nixhöhle.

Anmeldungen und Infos unter 02725/245 oder 0681/10 41 45 61.

Amtshausfoyer neu

Mit dem Um- und Neubau des Bürgerbüros am Gemeindeamt wurde auch das Foyer des Amtshauses neu gestaltet.

Die amtliche, mittlerweile auch historische Amtstafel wurde mit einer digitalen Anzeigetafel erweitert; sozusagen Historie und Zukunft vis a vis. Der Vorraum des Bürgerbüros soll neben einer Bürgerinformationsstelle auch zu einer Tourismusinformation umgestaltet werden. Die digitale Anzeigetafel soll neben der amtlichen Gemeindeinformation vor allem die Tourismuseinrichtungen der Gemeinde präsentieren.

Mit Videos und Fotodokumenten können aber zusätzlich sowohl aktuelle Sport- und Kulturveranstaltungen, also auch historische Themen beleuchtet werden.



Spende für neues Volkshilfe-Auto

Mit einem besonderen Neujahrs-geschenk stellte sich die Marktgemeinde Frankenfels bei der Volkshilfe „Essen auf Rädern“ ein. Für den Ankauf des neuen Fahrzeuges gewährte der Gemeinderat eine Gemeindesubvention von EUR 3.000,-. Bürgermeister Franz Größbacher und die Fraktionsobmänner der drei im Gemeinderat vertretenen Parteien Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner (ÖVP), Alfred Hollaus (SPÖ) und Gottfried Rasch (FPÖ) überreichten an Volkshilfeobmann Ernst Seidl im Amtshaus die Spende. Die Gemeindevertreter hoben das großartige soziale Engagement des

gesamten Teams hervor. Seit Herbst 1991, somit also seit mehr als 27 Jahren, sind die Frauen und Männer unterwegs. In einem Gebiet von knapp über einhundert Quadratkilometern, in den Gemeinden Frankenfels und Schwarzenbach/Pielach, zwischen 450 und 900 m Seehöhe betreuen die elf Teams der Volkshilfe täglich 19 Haushalte und mehr. Der neue VW-Caddy mit Anschaffungskosten von EUR 23.900,- wurde im Herbst des Vorjahres von Pfarrer Brunner geweiht, startet täglich von der Großküche Gasthof Lichtensteg und ist seither im Einsatz. Wöchentlich rund 300 km und jährlich über 15.000 Kilometer.



Parkplatzproblem beim Ärztezentrum

Bei stark frequentierten Tagen kommt es am Parkplatz vor dem Ärztezentrum (Praktischer Arzt und Zahnarzt) vielfach zu überfüllten Parkplätzen. Vor allem gehbehinderte und ältere Patienten sind bei fehlendem Parkraum in Mitleidenschaft gezogen. Die Milchübernahme durch die Molkerei von unseren Bergbauern kommt noch für einige Stunden in der Woche als zusätzlicher Faktor hinzu.

Daher nachstehende Bitte:
Die Pendler-Fahrgemeinschaften könnten den Parkplatz beim Freibad in Anspruch nehmen.
Danke für die Mithilfe!





Mission Energie Checker: Den Energieverbräuchen auf der Spur

Die Marktgemeinde Frankenfels verfolgt mit der Volksschule und der Neuen Mittelschule seit dem Schulstart die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen. Dabei kommt die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.

Zum Start der Mission wurde ein Energieteam gebildet, das sich aus den beiden Direktoren Eva Büchl, Reinhard Wilhelm, dem Schulwart Hermann Tudor und dem Energiebeauftragten Alfred Hollaus zusammensetzt. Zudem wurden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre festgehalten. Auf Basis derer werden die nächsten drei Jahre die erzielten Einsparungen festgestellt.

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Martin Ruhrhofer, Regionsleiter NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete.

Schule Frankenfels setzt auf Energiedetektive

„Die Aktion läuft seit dem Schulstart und wird von den Kindern mit großem Eifer angenommen. In jeder Klasse sorgen eigene Detektive für die Einhaltung der einfachen Regeln, wie das Wassersparen oder das Abschalten des Lichtes nach Unterrichtsende.“, berichtet die Direktorin der Volksschule Eva Büchl. Der Direktor der im selben Gebäude ansässigen Neuen Mittelschule Dipl. Päd. Reinhard Wilhelm ergänzt: „Nebenbei wurden mit Hilfe der älteren Kinder wirksame Maßnahmen in die Wege geleitet. So haben wir in bestimmten Bereichen bereits Bewegungsmelder installiert, um Strom zu sparen.“ Die Schule Frankenfels wird dadurch auch finanziell profitieren, da die Schule die Hälfte der Einsparungen der Verbrauchskosten der Gemeinde als Prämie erhält. „Der achtsame Umgang mit Wärme und Strom kann einen we-

sentlichen Beitrag zum Klimaschutz beitragen. Aus diesem Grund ist mir dieses Projekt ein großes Anliegen!“, so GGR Alfred Hollaus, Energiebeauftragter der Gemeinde.

Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

„Mit der Mission Energie Checker lernen die SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Marktgemeinde Frankenfels gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die SchülerInnen lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“



Elternverein Frankenfels wählte

Am 30. Jänner 2019 hatte der Elternverein Frankenfels seine Jahreshauptversammlung.

Bei den Wahlen wurden **Obfrau Traude Tudor** und **Stellvertreter für die Volksschule Markus Singer** und **Stellvertreterin für die Neue Mittelschule Andrea Schagerl** einstimmig gewählt, so wie Kassier Manuel Schagerl und seine

Stellvertreterin Anita Karner. Als neue Schriftführerin wurde Veronika Niederer und als ihre Stellvertreterin Birgit Fuxsteiner ernannt. Der Elternverein bedankt sich bei Marika Gaiswinkler und Anita Pieber für die tolle Arbeit als Schriftführerin bzw. Schriftführerstellvertreterin. Traude Tudor freut sich auf eine neuerliche gute Zusammenarbeit.



Einladung zum Musical

„Allerlei von A-Z“

Wer? NMS Frankenfels

Wo? VAG LEB

Wann? 5 & 6 April, jeweils 19:30

Eintritt: Freiwillige Spende





Babytag der G





eneration 2018





Gratulation: 40 Jahre Spar-Niederer

Eine Abordnung von Gemeinde, Wirtschaftsbund und Wirtschaftskammer stellte sich im Spar-Kaufhaus Niederer bei **Judith Niederer** und den **Firmengründern Brigitta und Johann Niederer** ein, um Glückwünsche zu

„40 Jahre Spar-Kaufhaus“

am Standort Rosenbühelrotte 45 zu überbringen.

Glückwünsche, Blumen, Urkunden und Präsente überbrachten Bürgermeister Franz Größbacher für die Marktgemeinde, **Wirtschaftsobfrau Elisabeth Wieland-Widder** und **GGR Luise Doppler** und **Mag. Gernot Binder** von der **NÖ Wirtschaftskammer**.

Dabei wurde die große Bedeutung des Nahversorgerbetriebes Spar-Niederer für das innere Pielachtal hervorgehoben. Das Kaufhaus-Niederer stellt eine ganz wesentliche wirtschaftliche Säule in der Gemeinde dar.

Bei einem Blick zurück auf die Firmengründung wurde auf die

Riesenveränderungen in der Sparte „Handel“ seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre, wo es vier Gemischtwarenhandlungen in der Gemeinde gab, verwiesen. Beim Fachsimpeln wurden die Chancen und Herausforderungen der kommenden Jahre analysiert.



Der Wirtschaftsraum Pielachtal macht sich zukunftsfit

So entsteht eine produktive und zielorientierte Kooperation zum Wohl der gesamten Region. Das Pielachtal hat sich als Dirndltal bereits erfolgreich im Tourismus positioniert. Jetzt soll auch der Wirtschaftsraum Pielachtal gestärkt werden. **Dafür haben sich die acht Gemeinden der Kleinregion zur „Interkommunalen Wirtschaftskooperation Pielachtal“ zusammengeschlossen.** *„Mit diesem Projekt wird eine fundierte Basis für die Stärkung der Region, der regionalen Wirtschaft und der interkommunalen Zusammenarbeit geschaffen. Ziel ist es, neue Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Pielachtal zu interessieren und so zusätzliche Arbeitsplätze für die Menschen in der Region zu schaffen“, erläutert Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.*

15. interkommunale Wirtschaftskooperation in Niederösterreich gegründet

Die neue „Interkommunale Wirtschaftskooperation Pielachtal“ umfasst die acht Gemeinden **Frankenfels, Schwarzenbach an der Pielach, Loich, Kirchberg an der Pielach, Rabenstein an der Pielach, Hofstetten-Grünau, Weinburg und Ober-Grafendorf**. „Was sich im Rahmen der 14 interkommunalen Wirtschaftskooperationen, die von eco-plus betreut werden, bereits bestens bewährt hat, nimmt hier eine zusätzliche Dimension an – immerhin geht es unter anderem um 260.000 m² gewerbliches Bauland und 17 leerstehende Betriebs-



objekte, die künftig vom Projektträger-Verein vermarktet werden. So entsteht eine produktive und zielorientierte Kooperation zum Wohl der gesamten Region“, informiert Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Der Verein „Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal“ ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und wird die regionalen Aktivitäten koordinieren und fördern. Obmann ist Kurt Wittmann, Bürgermeister von Rabenstein an der Pielach: „Der Mehrwert der Kooperation liegt für uns vor allem in der schlagkräftigeren Positionierung durch gemeinsames Marketing, in der Stärkung der Region durch gemeinsames Handeln und in der Konzentration der Kräfte. Langfristig geht es uns auch um eine koordinierte Raumentwicklung damit um das nachhaltige Haushalten mit Grund und Boden – wir schaffen hier eine Win-Win-Situation für alle Gemeinden.“

Erfahrungsaustausch im Winterdienst

Die **Mitarbeiter des Gemeindebauhofes** besichtigten gemeinsam mit **Gerald Hofegger**, Chef des gleichnamigen Erdbewegungsunternehmens, den Schihang „Fischbachmühle-Reit“, wo alljährlich die Gemeindegemeinschaften ausgetragen werden und besprachen die Herausforderungen des Winterdienstes.





Gratulation zum Firmenjubiläum

Das fünfjährige Firmenjubiläum am Standort Frankenfels, Markt 3, nahm eine Delegation aus Gemeindevertretern, Wirtschaft, Geschäftspartner, Nachbarn und Freunden zum Anlass, um Glückwünsche zu überbringen.

Mit einer geschnitzten Uhr stellten sich die Nachbarn der Marktgemeinde Frankenfels, mit Bürgermeister Franz Größbacher und GGR Alfred Hollaus bei Firmenchef Josef und Gattin Irmtraud Fellmann ein. Glückwünsche an das Team mit Erwin und Brigitte Schindlegger, Sabine Karner und Gerhard Bieder seitens der Wirtschaft überbrachten Obfrau Elisabeth Wieland-Widder und ihr

Gatte Herbert.

Die Familie Robert und OSR Helga Pögner warteten mit süßen Köstlichkeiten der Schuldirektorin i.R. und einem Selbstgebrannten des Hausherren auf.

Gratuliert haben auch die Nachbarn Leopold Schiffhuber, Bäckermeister Alfred Leb u.v.a



FIRMA GERHARD
HÖSL
FRANKENFELS
www.landtechnik-hoesl.at

Landtechnik
 Handel-Service-Reparatur
 3213 Frankenfels Rosenbühlrotte 59
 Tel.: 02725/7280 Fax: 02725/72804
office@landtechnik-hoesl.at

FRÜHJAHRSAusstellung

*neue und gebrauchte Traktoren
 *landwirtschaftliche Geräte und Maschinen
 *Weide- und Stallbedarf
 *KFZ-Werkstätte und Reifenhandel

13. & 14. April 2019

MUSKEL - FITNESS - LOUNGE
LEB
 für Jung & Alt
 Bleib Fit und werde
 Muskel-Fitness-Lounge Nutzer!

Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet!

AUSTRIA

GARAGENTORE – INDUSTRIETORE

Wieland-Widder
 02725 / 222
 0664/445 35 05
h.wieland@lindpointner.com

NEU: Smart Home Homematic Aktion

Qualitätstore aus Österreich

1959 - 2019
...seit 60 Jahren für Sie da!

Qualität Natürlich
 aus Meisterhand.

K

möbel

christian karner

3213 Frankenfels
 Hofstadtgegend 38
 tel. 02725 / 288 • fax dw 4
www.tischlerei-karner.com



Frankenfelser Samariter veranstalten wieder Erste-Hilfe-Kurs

Die örtliche Rettungsstelle gab bekannt, dass im April 2019 wieder ein Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden für die Bevölkerung angeboten wird. Geleitet wird die auf drei Tage aufgeteilte Unterweisung in Theorie und Praxis von **Martin Umgeher**.

Auch die Termine für den EHK stehen bereits fest:

- **Samstag, 6. 4. 2019**, 8 – 17 Uhr
- **Donnerstag, 11. 4. 2019**, 18 – 22 Uhr
- **Freitag, 12. 04.2019**, 18 – 22 Uhr

Anmelden kann man sich via Formular (ergeht momentan via Post an die Haushalte – zu deponieren in den ASBÖ-Briefkasten), bei der Raika-Bankstelle Frankenfels oder online.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf € 50,- pro Teilnehmer/in.

„Wir hoffen, dass die Bevölkerung dieses Angebot zur Erste-Hilfe-Auffrischung wieder gut annimmt. Denn es ist ein gutes Gefühl, im Ernstfall Bescheid zu wissen, wie man helfen kann!“, so ASBÖ-Obmann Manfred Höbl.



51 Spender/innen bei Blutspendeaktion in der Boding

Am 31. Jänner 2019 unterstützte das Frankenfelser ASBÖ-Team einmal mehr die Blutspendeaktion der Blutbank UK St. Pölten.

Die Verantwortlichen freuten sich über 51 Spender/innen im GH Lichtensteg-Niederer, die mit ihrer Blutspende po-

tenziell Leben gerettet haben.

Besonderer Dank ergeht wieder an die „Jubiläumsspender“:

Sylvia Sickinger (10x Spenden), **Sylvia Plank** (20x) sowie **Michaela Krickl** und **Thomas Gamsjäger** (je 30x).



Finaler Jahresbericht 2018: Das war die Jahresleistung der Samariter



Mittlerweile liegen die endgültigen Zahlen zur Jahresstatistik 2018 vor.

Der ASBÖ Frankenfels war in **18.764 Einsatzstunden** (über 16.000 davon durch Ehrenamtliche – inkl. Verwaltungstätigkeiten übrigens gar 64.000 freiwillige Stunden) bei **2.477 Transporten** unterwegs und hat dabei rund **131.000 Kilometer** zurückgelegt.

Der Mitgliederstand beläuft sich auf genau 300 Personen, davon **44 aktive Sanis**.

Diese haben im Jahr 2018 über 500 Stunden in die interne **Aus- und Fortbildung** investiert. Absolviert wurden im Vorjahr zudem mehrere Notfallübungen, die man auch 2019, gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen, forcieren möchte.

Ein Highlight war ansonsten sicherlich auch die **RTW-Fahrzeugweihe** im April.



136. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Frankenfels

Bei der 136. Mitgliederversammlung der Freiw. Feuerwehr Frankenfels welche am 25. Jänner 2019 im VAG Leb abgehalten wurde, konnte Kommandant Hauptbrandinspektor Thomas Wutzl wieder in beeindruckenden Bildern das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen.

Das Jahr 2018 geht als wieder einsatzreiches Jahr in die Geschichte ein, waren doch insgesamt 122 Einsätze zu bewältigen, bei denen 1.118 Stunden aufgewendet wurden. Es waren fünf Einsätze mit Menschenrettungen zu verzeichnen. Erfreulich entwickelt sich der Nachwuchs, so konnten im letzten Jahr fünf Mitglieder in von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt werden, neun Mitglieder haben den Grundlehrgang absolviert. Auch zwei Neuaufnahmen in den Aktivstand konnten 2018 verzeichnet werden. Mit dem Umstieg auf die neue 300bar Atemschutztechnik – als erste Feuerwehr im Abschnitt – hat die FF Frankenfels wieder einmal eine Vorreiterrolle eingenommen. Voraugeschaute wurde auf den bevorstehenden Feuerwehrhausbau,

der in der nächsten Gemeindezeitung ausführlich behandelt wird. Viele Stunden der Vorbereitung wurden bereits für dieses wichtige Kommunalprojekt aufgewendet. Kommandantstellvertreter Ing. Daniel Häusler berichtete über 67 Übungen sowie 34 Kursteilnahmen auf Landes- und Bezirksebene, die sich mit 2.779 Stunden zu Buche schlugen.

Das Feuerwehrfest in der Grassermühle

konnte wieder sehr erfolgreich abgehalten und an sämtlichen kirchlichen Ausrückungen teilgenommen werden. Dank und Lobesworte gab es vom Bürgermeister und Abschnittskommandant Andreas Ganaus.

Ein toller Jahresrückblick in Bild und Ton ist auf der Homepage der FF Frankenfels, www.ff-frankenfels.at, einsehbar.



Einsatztätigkeit

Glücklicherweise begann das neue Jahr sehr ruhig und wir hoffen, dass es so bleibt.

Es waren lediglich einige kleinere Fahrzeugbergungen und sonst. technische Hilfeleistungen zu verzeichnen. Während die Feuerwehren weiter Richtung Ötscher im Jänner mit enormen Schneemassen konfrontiert waren, kam man hierorts mit einem blauen Auge davon, lediglich bei einem Gehöft wurde ein Nebengebäude von Schnee befreit.

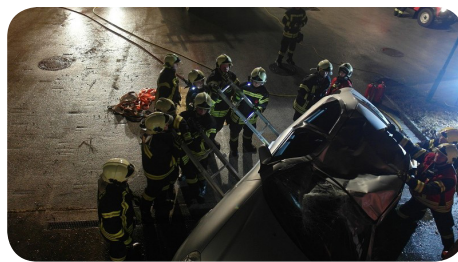


Ausbildung sichert Einsatzerfolg

Auch zur Winterzeit gibt es wöchentlich Übungen bei der Feuerwehr Frankenfels die allesamt sehr gut besucht werden. Nachstehend ein kurzer Rückblick auf die letzten Ausbildungsaktivitäten:

- 11.01.2019, Winterfahrrübung im Gemeindegebiet, 18 Teilnehmer
- 18.01.2019; Chargenschulung, Arbeiten in der Einsatzleitung, 22 Teiln.
- 26.01.2019; 8 Mitglieder der FF Frankenfels legen beim Bezirksfeuerwehrkommando St.Pölten das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung ab.
- 01.02.2019; Funkausbildung, Unterwasserpumpe und Ketten auflegen, 21 Teiln.
- 18.02.2019; 9 Chargen bei der Winterschulung des Abschnittes in Tradigist, Thema Fahrzeuge mit Hochvoltanlagen
- 22.02.2019; Stationsbetrieb Atemschutzausbildung, 14 Atemschutzgeräteträger
- 01.03.2019, Einsatzübung hydraulische Rettungsgeräte, 21 Teilnehmer
- 08.03.2019; Objektbegehungen Volks- und Mittelschule, Menschenrettung aus Liftanlagen (Bsp.Schullift) sowie Begehung Gasthaus Lichtensteg, 25 Teilnehmer.
- 15.03.2019; Techn. Übung, Unfall in der Landwirtschaft, 16 Teilnehmer

Herzliches Dankeschön an die Lichtensteg Wirtsleute für die tolle Bewirtung!!



Feuerwehrjugend auch Top auf der Skipiste

Am Samstag, den 2. März 2019 fand der diesjährige Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg zum 17. Mal statt. Trotz Schneeregen und starkem Wind konnten sich unsere Bur-schen in den vorderen Plätzen einreihen. In der Klasse "St. Pölten Schi 1" stand Daniel Hösl ganz oben am Podest, Lukas Bernold wurde Dritter. Ebenfalls einen 3. Platz sicherte sich Karner Leon in seiner Klasse.



Atemschutzgeräteträger im Leistungstest

Zu Jahresbeginn unterzogen sich die Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg sowie einige Kameraden aus der Nachbarnfeuerwehr Kirchberg an der Pielach der jährlich vorgesehenen **Leistungsprüfung** in Form des sogenannten **Finntestes**. Alle ausgebildeten Atemschutzgeräteträger konnten diese Prüfung **positiv** bestehen.

Der Atemschutzleistungstest dient vorwiegend zur Feststellung der Eignung der Atemschutzgeräteträger im Bezug auf Kraft, Koordinationsvermögen, Aus-

dauer und Motorik. In den fünf Stationen wurden folgende Leistungstests durchgeführt:

- **Gehen ohne und mit zwei schweren Kanistern**
- **Stiegen steigen**
- **LKW-Reifen hämmern**
- **Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen**
- **Schlauch rollen**

Die realitätsnahen Szenarien dienen darüber hinaus auch zur Selbstreflexion.

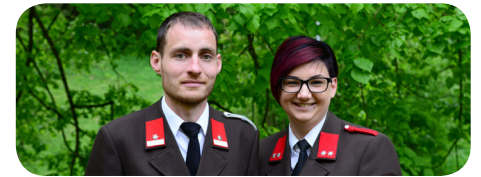
Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg an der Pielach, die den Atemschutzflaschen-Füllkompressor zur Verfügung gestellt hat und dem ASBÖ Frankenfels, der uns bei der medizinischen Überwachung geholfen hat, sowie den für den Atemschutz und dem Feuerwehrmedizinischen Dienst verantwortlichen Personen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg.

Ein herzlicher Dankeschön auch den Mitgliedern, die beim Abschluss für das leibliche Wohl gesorgt haben.



Nachwuchs bei Fam. Sandra und Erhard Schagerl

Am 9. Dezember 2018 erblickte Robin Schagerl das Licht der Welt. Wir freuen uns mit unseren aktiven Feuermittgliedern Sandra Schagerl und Erhard Schagerl und wünschen viel Glück, Spaß und Gesundheit!



Am 19.01.2019 eröffnete Feuerwehrkommandant Günter Tuder die 3. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg und konnte neben vielen Ehrengästen auch 27 der 30 Mitglieder begrüßen.

In einer eindrucksvollen PowerPoint-Präsentation berichteten der Kommandant und die Sachbearbeiter über das vielfältige Jahr 2018. Im Berichtsjahr wurden 26 Einsätze bewältigt und 23 Übungsveranstaltungen durchgeführt. Zusätzlich wurden 245 sonstige Tätigkeiten verzeichnet, was einen Gesamtaufwand von 4871 registrierten Stunden bedeutete.

Albin Schagerl wurde zum Hauptlöschmeister befördert. Er hatte in letzter Zeit mehrere Funktionen über, aktuell ist er Zeugmeister.

Arthur Vorderbrunner übergab uns aus Mitteln des Zivilschutzbudgets eine Schmutzwasserpumpe, die vor allem bei Naturkatastrophen ihren Dienst für unsere Bürger leisten wird. Bürgermeister

3. Mitgliederversammlung

Franz Größbacher betonte die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens allgemein und auch im Gemeindegebiet von Frankenfels. Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus bestätigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Weißen-

burg und der Feuerwehrkommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels, Daniel Häusler, lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Frankenfels.



Ausblick auf das Weißenbachler Feuerwehrfest

Wir arbeiten schon akribisch für das Weißenbachler Feuerwehrfest im Juni 2019 mit dem 4. Zugsägenbewerb. Es führen die Hafendorfer und die New Starlights durch die Veranstaltungstage.

Willkommen in unserer Gemeinde ...



Fabian Wutzl



Robin Schagerl



Marlies Aigelsreiter



Liara Niederer



Gabriel Hermann Riedl



Marie Sieber



Oskar Köster



Tobias Enner



Niklas Weinzettl

Herzlichen Glückwunsch!

Jennifer Wieland hat in the London School of Economics and Political Science LSE ihren „**Master of Science in Psychology of Economic Life**“ with Distinction (Auszeichnung) abgeschlossen.



Bestellungsdekret für Standesbeamtin

Mit einem Blumenstrauß stellte sich Bürgermeister Franz Größbacher und das Gemeindeteam bei Kollegin **Daniela Karner** ein. Sie wurde per Dekret mit 1. März zur **Standesbeamtin** des Standesamtsverbandes Frankenfels bestellt. Karner, die zuvor in den Gemeinden Schwarzenbach/Pielach und St. Anton/Jeßnitz tätig war, verstärkt seit September 2018 das Team der Marktgemeinde. Im Jänner d. J. absolvierte sie erfolgreich den Kurs für Standesamt und Staatsbürgerschaftsvidenzführer und absolvierte erfolgreich die Prüfung. Im Fach „Eherecht“ konnte sie sogar eine Auszeichnung einfahren. Bei der

Amtseinführung besprach das Team die bevorstehenden Arbeiten im Personenstandsbereich, die Eheschließungen, bzw. eingetragenen Partnerschaften im April und Mai. Alle freuten sich über die erfreuliche Geburtenstatistik. In den ersten acht Wochen des heurigen Jahres ist schon sieben Mal der Storch in Frankenfels gelandet.





Gertraud	Riedl	60	Wiesrotte
Andrea	Pasterer	50	Karrotte
Heinrich	Groiß	60	Markenschlagrotte
Herbert	Fuxsteiner	70	Hofstadtgegend
Franziska	Rottensteiner	75	Rosenbühelrotte
Anna	Krickl	90	Georg Egger-Str.
Josef	Weissenbacher	80	Hofstadtgegend
Franz	Adelsberger	75	Pernarotte
Ernestine	Gansch	65	Theresienhofgasse
Rosina	Eigelsreiter	85	Laubenbachgegend
Helena-Dorothea	Haselsteiner	65	Grasserrotte
Anton	Rauchberger	85	Übergangrotte
Henriette	Deuretzbacher	50	Ödrotte
Josef	Fahrngruber	80	Markt
Karoline	Buder	95	Rosenbühelrotte
Gisela	Hofecker	80	Falkensteinrotte
Helmut	Fahrngruber	60	Markt
Frieda	Mairhofer	90	Markt
Rosina	Kalteis	80	Lehengengegend
Franz	Karner	60	Grasserrotte
Ingrid	Wurzenberger	60	Markt
Alois	Brunner	70	Markt
Friedrich	Gansch	70	Wohlfahrtsschlag
Klaudia	Rottensteiner	50	Markt
Wilhelm	Schagerl	75	Markt
Josef	Pfeffer	85	Übergangrotte
Chantal	Freudenthaler	60	Tiefgrabenrotte
Horst	Hotz	80	Gablengasse
Jean-Pierre	Binder	70	Schanzstraße
Leopold	Karner	80	Markt
Veronika	Steinmetz	60	Wilhelmsburger Straße
Alfred	Enne	80	Markt
Maria	Schifflhuber	50	Markt
Leopold	Hochreiter	80	Lehengengegend
Alois	Burmetler	85	Markt
Maria	Goebel	60	Hofstadtgegend
Gertrude	Novosad	75	Hofstadtgegend
Josefine	Tiefenbacher	60	Kühberggasse
Maria	Umgeher	95	Laubenbachgegend
Franz	Mayerhofer	65	Lehengengegend
Gottfried	Langthaler	50	Grasserrotte
Waltraude	Grasmann	70	Rosenbühelrotte
Elisabeth	Frasl	65	Fischbachmühlrotte
Eduard	Gonaus	70	Markt



Gratulation zum 90er

Die Fischbacherin **Anna Krickl**, Fischbachmühlrotte 1, feierte bei ihrer Tochter und Schwiegersohn Gertraude und Walter Bugl in Hofstetten-Grünau ihren 90. Geburtstag.

Als Gratulanten haben sich BGM Franz Größbacher und Vize Heinz Putzenlechner sowie Ing. Alfred Gonaus von der Pfarre eingestellt.





Wir gratulieren ...



... Friedrich Griesauer zum 80. Geburtstag



... Josef Krickl zum 80. Geburtstag



... Leopold Müller zum 80. Geburtstag



... Karoline Kozisnik zum 90. Geburtstag

Pfarrer Alois Brunner feierte 70. Geburtstag

Im Anschluss an die Heilige Messe stellten sich Abordnungen des Pfarrgemeinderates, –kirchenrates, Gemeinderates der Marktgemeinde, Messner und Sekretärin bei Pfarrer Alois Brunner und das Kirchenvolk ein, um dem Priester zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. Ing. Alfred Gonaus für Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat und Bürgermeister

Franz Größbacher für die Marktgemeinde Frankenfels fanden neben den Glückwünschen große Anerkennungsworte für das seelsorgliche und auch weltliche Schaffen in der Gemeinde.

Seit fast 23 Jahren steht Alois Brunner der Pfarrgemeinde mit großem Engagement und großer Umsicht vor und hat in dieser Zeit große Werke geschaffen.

Der Bau des Pfarrheimes, die Sanierung des Kirchenturmes und die Renovierung der Westfassade der Kirche, Pfarrcafé, Pfarrheuriger, Pfarrfest sind einige davon.

Die Gratulanten nahmen die Gelegenheit auch wahr, um sein Lebensbuch etwas zurückzublättern: Priesterweihe am 29. 06. 1974, erste Stelle als Kaplan in Haag, ab 1976 Domkurator in St. Pölten und von 1986 bis 1996 Stadtpfarrer in Haag und schließlich der Antritt des Priesteramtes in Frankenfels am 1. August 1996 waren die wichtigsten Eckpfeiler seiner Laufbahn. Das Kirchenvolk spendete großen Applaus und drückte so die Verbundenheit und Dankbarkeit mit seinem Priester aus, der sich in 23 Jahren große Verdienste um Pfarre und weltliche Gemeinde gemacht hat.





Ehrenbürger feierte 95. Geburtstag



Ein ganz besonderes Jubiläum feierte Ehrenbürger Ökonomierat Hubert Größbacher.

Er beging im Kreise des Gemeindevorstandes, Bauernbund, der Pfarre, seiner Ehrenbürgerkollegen, Kameradschafts-

bund und Seniorenbund seinen 95. Geburtstag. Ortschef Franz Größbacher unterstrich in seinen Glückwünschen das großartige Wirken des Jubilars in der Gemeinde und darüber in der ganzen Region. 25 Jahre war er als Gemeinderat

tätig, 29 Jahre Ortsbauernratsobmann, 30 Jahre in der Bezirksbauernkammer (davon 22 Jahre Kammerobmann), 20 Jahre war er Kammerrat in der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Raika-Funktionär, u.v.m.

Höchste Auszeichnungen wie Ökonomierat, Ehrenring bis hin zur höchsten Gemeindeauszeichnung, der Ehrenbürgerschaft, zeugen vom verdienstvollen Wirken des rüstigen 95ers.

Glückwünsche überbrachten noch Bauernbundobmann Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, sein Nachfolger als Kammerobmann ÖkRat Anton Gonaus, Pfarrer Alois Brunner, die Ehrenbürger und Altbürgermeister Fritz Griesauer und Ernst Langthaler, Kameradschaftsbundobmann Peter Simbrunner und Seniorenbundobmann Anton Hofegger.

Goldenes Ehrenzeichen für ÖkRat Anton Gonaus

Die Jahreswende nahm der Gemeindevorstand zum Anlass, um die Ehrenbürger der Gemeinde und als Ehrengast ÖkRat Anton Gonaus, Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg, sowie seine Gattin Anna Gonaus zu einer besonderen Feierstunde zu laden. In einer eindrucksvollen Laudatio rückte Bürgermeister Franz Größbacher das Wirken seines Bürgermeisterkollegen von Kirchberg an der Pielach Anton Gonaus in den Mittelpunkt. Gonaus war es, der vor über zwei Jahrzehnten die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal gründete und gemeinsam mit den Bürgermeistern des Tales die Erfolgsgeschichte „Pielachtal, das Dirndltal“ schrieb. Der Frankenfelder Ortschef im Wortlaut: „Dem entschlossenen und vor allem dem talweiten solidarischen Auftreten unter der Leitung von Anton Gonaus ist es zu verdanken, dass die Geschichte der Mariazellerbahn fortgeschrieben wird.“ Und weiter: „Ökonomierat Anton Gonaus war es, der den

Impuls für die „Dirndlmarke“ – und alles was dann noch folgte – gab. Voraussetzung dafür war, dass das Pielachtal vor über 20 Jahren ins EU-Förderprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raumes aufgenommen wurde; dafür gab auch Anton Gonaus die notwendigen Impulse.

Als Dankeschön für das Miteinander im

Tal und die großen Verdienste um die Entwicklung des Tales überreichte die Marktgemeinde Frankenfeld an Ökonomierat Anton Gonaus eine der höchsten Gemeindeauszeichnungen, das „Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfeld“. In seinen Dankesworten betonte der Geehrte den großartigen Zusammenhalt im Tal.



Skinachwuchs wird gefördert

Es wurden ca. 35 Schneetrainingstage mit einem spitzen Trainer Team seit Oktober 2018 auf den Gletschern Kitzsteinhorn, Mölltaler Gletscher, dem Dachstein Gletscher, weiters ausgezeichnete Schneetrainingstage auf dem Pass Turn, auf dem Hauser Kaibling, Reiteralm und in Lackenhof absolviert.

Begeisterung bei den Schülern, wo die 12 jährige Frankenfelderin Victoria Fahrn-

gruber fleißig beinahe alle Einheiten mit macht. Weiters dürfen auch talentierte Kinderläufer/Innen vom SCU Frankenfeld in einer weiteren Trainingsgruppe perfektes Stangen-

training konsumieren.

Foto: Heindl Matthias, Valentin Fahrngruber, Victoria Fahrngruber und Förderprojektleiter Scheinhart August



Gemeinde feiert Sportler

Ein „Tag des Sportes“ steht jedes Jahr wenige Tage vor dem Jahreswechsel auf dem Programm. So auch heuer, als die Marktgemeinde am 28. Dezember ins VAG-Leb zur „Siegerehrung des Frankenfelder-Cup’s“ lud.

Sportreferent Gerhard Goebel und Bürgermeister Franz Größbacher betonten in ihrer Einleitung die große Bedeutung des Sportes im Gemeindeleben.

„Die Klammer, die das Sportleben zusammenhält, ist der Frankenfelder-Cup. Ein Wettkampf mit neun verschiedenen Sportarten, der sich über das ganze Jahr zieht.“

Es sind dies: Gemeindegemeinschaft, Langlaufen, Rodeln, Schwimmen, Asphaltschießen, Radrennen. Leichtathletik, DART und Luftgewehrschießen.



Eduard Gonaus sen., der Mastermind des Bewerbes, der schon seit 27 Jahren durchgeführt wird, gab die stolze Bilanz bekannt.

Im Jahr 2018 gab es an den sieben Bewerben (zwei mussten witterungsbedingt abgesagt werden) insgesamt **472 Nennungen**.

Gemeindegemeinschaft

Die diesjährige Gemeindegemeinschaft wurde am 12.01.2019 durchge-

führt. Lisa Seper und Dominik Wieland sind die neuen Gemeindegemeinschaft.



Bodinger Rodelrennen

Sara und Bernhard Teubenbacher hatten die Tagesbestzeit und gewannen das Bodinger Rodelrennen.



Herbstbilanz: Herbstmeistertitel für die AFW-Mannschaften unter Frankenfelder Beteiligung

Überaus erfolgreich verlief die diesjährige Herbstsaison im AFW Waidhofen. Die Auftritte und Ergebnisse der einzelnen Teams waren durchwegs positiv und lassen eine spannende Frühjahrsmeisterschaft erwarten.

Auch Frankenfeld hat seinen Anteil an diesen großartigen Erfolgen. So sind mit **Marc Vorderbrunner**, **Manuel Pieber** (jeweils U17) und **Jonas Niederer** (U15) Spieler aus Frankenfeld im Ausbildungszentrum erfolgreich tätig.

Alle 3 verknüpfen ihre sportliche Ausbildung mit einer schulischen Ausbildung an der HTL Waidhofen/Ybbs!





Sportlicher Bericht des ESV FRANKENFELS für das Jahr 2018

2018 war für den ESV Frankenfels ein durchaus erfolgreiches Jahr. Insgesamt wurde an 48 Bewerben teilgenommen (2017 – an 43 Bewerben): ÖM, LM-Zielbewerb, 1. LL-Mixed, 3. LL-Mixed, 2. LL-Herren auf Eis und Asphalt, Unterliga-Mitte, Gebiet-Mitte, LM-Damen, Senioren-Quali, NÖ-Cup, Pielachtal-Cup, Styria-Cup, Internat. Stocksporttage Seeboden, Pokalturniere. Dabei wurden insgesamt fünf 1. Plätze, sieben 2., vier 3. und fünf 4. Plätze erreicht.

Ein ausgezeichneter Erfolg wurde von den drei Startern des Vereins bei der Landesmeisterschaft Zielbewerb in Amstetten erreicht: Stefan Gnadenberger holte sich in der U23-Klasse den tollen 2. Platz, Christian Gnadenberger wurde sowohl bei den Herren als auch bei den Senioren Dritter und **Herbert Pieber** krönte den Erfolg der Frankenfelser mit seinem Sieg in der Seniorenklasse – somit stellt der ESV Frankenfels nach über zehn Jahren wieder einen **LANDESMEISTER!** Alle drei Schützen qualifizierten sich außerdem für die ÖM in Klagenfurt. Dort wurden bei ungewohnt schwierigen Asphaltbedingungen leider nur die Plätze 16 (Stefan - U23), 33 (Christian – Herren) und 16 (Herbert – Senioren) erreicht.

Auch der NÖ-Cup 2018 verlief wieder erfolgreich, obwohl sich Frankenfels 1 dem übermächtigen Gegner SSV St. Aegyd geschlagen geben musste. Frankenfels 2 konnte jedoch nach vier Auswärtssiegen gegen ESV Kernhof, SG Kirchberg/Rabenstein, SG Allersdorf/Randegg und 1. SSUV Drösing 03 das Viertelfinale erreichen. Leider musste hier aber wiederum auswärts gegen die starke Mannschaft des ESV Schmidsdorf/Küb geschossen werden. Das Viertelfinale wurde nach spannendem Spiel mit 4:8 verloren.



Beim Pielachtal-Cup wurden von allen vier teilnehmenden Mannschaften Stockerlplätze erreicht: Damen-Duo 1. und 2. Platz, Herren 1. Platz, Mixed 3. Platz.

Anfang Juni machten sich acht Schützen des ESV Frankenfels auf die Reise nach Kärnten, um an den 28. Internationalen Stocksporttagen in Seeboden teilzunehmen. Die Herren konnten mit ihrem erreichten 4. Rang wieder einmal eine der begehrten Gastrophäen mit nach Hause nehmen. Die Damen landeten mit 14 Punkten auf dem 6. Platz (allerdings mit nur zwei Punkten weniger als die Sieger); die beiden Mixed-Mannschaften erreichten ebenfalls jeweils den 6. Rang.

Bei der Vereinsmeisterschaft krönten sich Christian Gnadenberger und Erna Fahrngruber zu den Vereinsmeistern, 2. wurden Thomas Fahrngruber und Evi Tuder, 3. Herbert Pieber und Ingrid Aigelsreiter.

Außerdem wurden auf der eigenen Anlage noch das Frühjahrsturnier, der Frankenfelser Cup und das Vereineschießen – die beiden Letzteren leider mit weniger Teilnehmern als in den Jahren davor – sowie das Knödelschießen gegen den ESV St Anton durchgeführt.

Das Altjahrsschießen am 31. Dezember mit anschließendem gemütlichen Beisammensein beschloss auch 2018 wieder das Vereinsjahr.

2019 ist für den ESV Frankenfels ein Jubiläumsjahr – es wird das 40-jährige Bestehen gefeiert. Die Generalversammlung am 17. März, bei der es Neuwahlen gibt, und das Frühjahrsturnier (heuer Jubiläumsturnier) stehen im Zeichen dieses Jubiläums.

Der sportliche Leiter, Herbert Pieber, möchte in diesem Jubiläumsjahr die magische Zahl an 50 Teilnahmen bei Be-



werben erreichen. Auch wäre es schön, wenn es bei den eigenen Veranstaltungen (FF-Cup und Vereineschießen) heuer wieder eine regere Beteiligung gibt!

Trainingsbeginn für das Jubiläumsjahr ist Donnerstag, 28. Februar 2019.

Die Senioren treffen sich jeden letzten Montag im Montag ab 17 Uhr zum Schießen und anschließendem geselligen Beisammensein.

Der ESV Frankenfels lädt alle Interessierten herzlich ein, an den Trainingdonnerstagen (ab 19 Uhr) auf die Stocksportanlage zu kommen und mitzumachen und freut sich auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2019! STOCK HEIL!



FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach

Wir wollen unter die Top 3

Mit lediglich sieben Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze startet die FCU-Kampfmannschaft in die Rückrunde. Eine Rangverbesserung ist das erklärte Ziel. „*Wir spielen noch zwei Mal gegen jeden Gegner, da ist in der Achterliga noch alles möglich*“, freut sich Obmann Jürgen Sickinger bereits auf den Saisonstart gegen Scheibbs. Den Feinschliff für die kommenden Aufgaben holte man sich in einem viertägigen Trainingslager in der Slowakei. Mit dabei auch zwei „Neue“ im Frankenfelder Dress: Mit **Abbas Jazayeri** kehrt ein „alter Bekannter“ nach Stationen in Harland und Hafnerbach nach Frankenfels zurück. Die, nach dem verletzungsbedingten Abgang von Lukáš Hladík, freie Stürmerposition wurde wieder mit einem Legionär nachbesetzt. **Juraj Krošlák** (22 J./Slowakei) soll vielfach für Frankenfelder Torjubel sorgen. „Juraj hat bereits in den Test-

spielen überzeugt. Mit ihm sind wir offensiv gefährlicher als im Herbst, davon bin ich überzeugt“, schwärmt Sektionsleiter Martin Fuchs vom Slowakischen Neuzugang. Auch Trainer Martin Luger schlägt in dieselbe Kerbe: „Mit den beiden Neuzugängen ist unser Kader mehr als konkurrenzfähig. Es sind noch 42 Punkte zu vergeben und davon wollen wir so viele wie möglich holen. Was dabei herauskommt wird man dann im Juni sehen. Das Ziel ist ganz klar, wir wollen unter die Top 3!“ Bereits im ersten Heimspiel am Samstag, 23.3. trifft der FCU Frankenfels/Schwarzenbach auf den Tabellenführer SG Kirnberg/Texingtal. Anpfiff ist um 15.30 Uhr, die U23 Mannschaften spielen um 13.30 Uhr. Die Spieler, Betreuer und Funktionäre freuen sich wieder über lautstarke Fanunterstützung im Waldstadion Schönaun!

Der Spielplan für die Meisterschaftsspiele der Kampfmannschaft, U23 sowie den Nachwuchsmannschaften liegt bereits in der 10,5.



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	: Gast
SA	16.03.	15:00	Scheibbs	: Frankenfels
SA	23.03.	15:30	Frankenfels	: Kirnberg/Texing
SA	30.03.	17:00	Gresten	: Frankenfels
SA	06.04.	16:30	Frankenfels	: Kienberg
SO	14.04.	16:30	Frankenfels	: Bischofstetten
SA	20.04.	16:30	Frankenfels	: Lunz
FR	26.04.	19:30	Kirnberg	: Frankenfels
SA	04.05.	16:30	Frankenfels	: Scheibbs
SA	11.05.	16:30	Kirnberg/Texing	: Frankenfels
SA	18.05.	16:30	Frankenfels	: Gresten
SA	25.05.	16:30	Kienberg	: Frankenfels
SA	01.06.	17:30	Bischofstetten	: Frankenfels
SA	08.06.	17:30	Lunz	: Frankenfels
SA	15.06.	17:30	Frankenfels	: Kirnberg

Die U23 Mannschaft spielt jeweils 2 Stunden davor!

Senioren-Landesskimeisterschaft

Josef Fuchs holte sich den Sieg bei den Senioren Landesskimeisterschaften in der Kategorie Langlaufen in seiner Klasse (70 – 75 Jährigen). Er erreichte bei dem Bewerb auch die zweitbeste Tagesbestzeit.





Unterschriften-Aktion



Sie können mit Ihrer Unterschrift das Alm-Manifest“ von LHStv. Dr. Stephan Pernkopf u.a. am **Gemeindeamt** oder online unter www.alm-manifest.at bis 5. April 2019 unterstützen.

Die Bauernschaft wählte neuen Vorstand



Anton Hofegger, Manuel Karner, Stefan Wieland, Wolfgang Niederer, Gerhard Wutzl, Norbert Kapeller, Ingrid Buder und Herbert Frainzberger.

Obmannwechsel beim Heimat- und Trachtenverein Frankenfels

Nach zehnjähriger Tätigkeit als **Obfrau** legte **Christine Leb** ihre Funktion als **Vorstand** des Vereins zurück.

Einen Nachfolger zu finden gestaltete sich sehr schwierig. Ihr Vorgänger **Hermann Riedl**, der schon 37 Jahre die Geschicke des Vereins leitete, und schon Ehrenobmann war, übernahm wieder die Führung. Dem Vereinsurgestein Riedl, der schon seit der Gründung 1960 verdienstvoller Vereinsfunktionär ist, wurde per einstimmigen Votum wieder das Vertrauen ausgesprochen.

Christine Leb bedankte sich, in einer emotionalen Rede bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Sie bleibt dem Verein als Stellvertreterin und Kindergruppenleiterin weiter erhalten. Zuvor blickte sie aber noch auf ein arbeitsintensives Vereinsjahr mit Heimatabend, Auftritte bei den Mittwochskonzerten, im Steinschaler-Dörfel, beim Dirndlkirtag, Nikolofahrt, vereinsinternen Veranstaltungen u.v.a. zurück.

Fixer Bestandteil jeder Generalversammlung sind die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder:

Für 50 Jahre wurde Friedrike Riedl, für 40 Jahre Helmut Riedl, Martin Pfeffer für 30 Jahre und Nico Grasmann sowie Dorli Wutzl für zehn Jahre.

Obmannstellvertreter Josef Heigl und Bürgermeister Franz Größbacher bedankten sich bei der scheidenden Obfrau für die hervorragende, einfühlsame Arbeit in den letzten zehn Jahren und über-

reichten Blumen und Präsente.

Neben Obmann Hermann Riedl wurden in den neuen Vereinsvorstand gewählt:

Heigl Josef, Leb Christine, Wutzl Elisabeth, Riedl Friederike, Leb Heinz, Pfeffer Auguste, Wutzl Martin, Schuster Christine, Pfeffer Martin, Heigl Bernhard, Seeland Leopold und Zita, Pfeffer Patrick, Grasmann Nico, Dorninger Hermine und Herbert, Dr. Lintner Christian, Leb Christian, Riedl Helmut und Helga, Fuchs Maria, Heigl Markus, Heigl Claudia, Reisenbichler Kevin.



Erfolge für Schützen

Am 3.3. fand in Mank die Landesmeisterschaft der Jugend mit dem Luftgewehr und der Luftpistole statt. Frankenfels war hier mit 10 Schützen am Start, welche 11 Bewerbe geschossen haben. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 199,5 Ringen wurde **Letizia Wutzl** in der Klasse Jugend A weiblich erstmals **Landesmeisterin**.

Am Samstag, 9. März fand in Mank die Landesmeisterschaft mit dem Luftgewehr in den aufgelegt Bewerben statt, wo die Schützen vom Schützenverein Frankenfels wieder tolle Ergebnisse erreichen konnten. Als **Landesmeister** darf sich **Franz Pfeffer** mit 418,5 Ringen in der Senioren 1 Klasse krönen. Bei den weiblichen Senioren 1 gewann **Martina Pfeffer** mit starken 418,5 Ringen die **Silbermedaille**. Bronze ging bei den Senioren 2 mit tollen 415,2 Ringen an **Eduard Gonaus**.





Theater der Landjugend

Es war wieder lustig! Und zwar beim diesjährigen Landjugendtheater im Gasthaus Lichtensteg. Das Stück „Der listige Heiratsplan“ von Elisabeth Hamann wurde in drei Akten an fünf Terminen im März aufgeführt.



Trachtenmusikverein zog Bilanz und gratulierte Ehrenkapellmeister

In seiner Jahreshauptversammlung blickte der Trachtenmusikverein im Gasthof Lichtensteg auf die vielen Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate zurück. Obmannstellvertreter Franz Freudenthaler krönte den Auftritt beim Feuerwehrfest 2018, bei dem die neue Tracht präsentiert wurde, zu einem der Höhepunkte im Vereinsjahr. Die Finanzierung des 40.000 EURO-Projektes „Neue Trachteneinkleidung“ konnte mit Vereinseigenmitteln, Subventionen von Gemeinde und Land NÖ, aber vor allem durch die großzügigen Spenden bei den Haussammlungen im Gemeindegebiet Frankenfels, bewerkstelligt werden. Mit einem großen Applaus bedankten sich die Musikerinnen und Musiker nochmals bei der Bevölkerung für die tolle Unterstützung. Kapellmeister Sepp Fahrngruber ließ das erfolgreiche Abschneiden bei der Konzertmusikbewertung im November des Vorjahres in Rabenstein Revue passieren. Dem Erfolg kommt noch mehr Bedeutung zu, als er in der Bewertungsklasse „Oberstufe“ erreicht werden

konnte. **Kassenverwalterin Bernadette Eigelsreiter** zog trotz Rieseninvestition für die Trachtenanschaffung eine positive Zahlenbilanz.

Höhepunkt des kommenden Vereinsjahres wird ein Jubiläumskonzert der besonderen Art: Am 18. Mai wird „155 Jahre Blasmusik in Frankenfels“ in der Grassermühle (bei Schlechtwetter: VAG-Leb) gefeiert. In einem gemeinsamen Konzertabend feiern die beiden heimischen Blasorchester Jubiläen: Der MV-Ötscherland 60 Jahre und der Trachtenmusikverein 95 Jahre.

Ein besonderes Geburtstagsständchen gab es als Schlusspunkt der Jahreshauptversammlung: Josef Fahrngruber sen., ein Urgestein und eine der Säulen des Vereines, feierte seinen 80. Geburtstag. Von 1962 bis 2000 baute der Jubilar den Verein als Kapellmeister zu einer der führenden Blasmusikformationen des Bezirkes aus. Im Anschluss übernahm er als Obmann zwölf Jahre lang die organisatorische Leitung. Der Jubilar lud im Anschluss zu Jause und Umtrunk ein.



ORF WIE WIR.
RADIO NIEDERÖSTERREICH
FRÜHSCHOPPEN

IN LAUBENBACHMÜHLE

SONNTAG, 14. JULI 2019
10.00 UHR
BETRIEBSZENTRUM LAUBENBACHMÜHLE

ANLASS:
5 JAHRE PANORAMAWAGEN DER
MARIAZELLERBAHN

MUSIK:
MV ÖTSCHERLAND-FRANKENFELS
PARTY KRAINER

MODERATION:
HANNES WOLFSBAUER

RADIO NÖ



noe.ORF.at

GEMEINSAMES JUBILÄUMSKONZERT

AM SAMSTAG 18. MAI 2019
UM 19.30 UHR

155 Jahre Blasmusik in Frankenfels

Veranstaltungsort: Grassermühle

(bei Schlechtwetter: VAG-Leb)

MVÖ und TMV



Im Frühjahr 2019 startet **VORSORGEaktiv** in Frankenfels

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren?
Ihre Blutwerte verbessern?
Oder sich generell wohler fühlen?

Dann ist VORSORGE aktiv genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern. Ein kompetentes Betreuerteam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können Erwachsene mit Wohnhaft in Niederösterreich, die ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko haben, auf Empfehlung ihres (Haus-)Arztes.

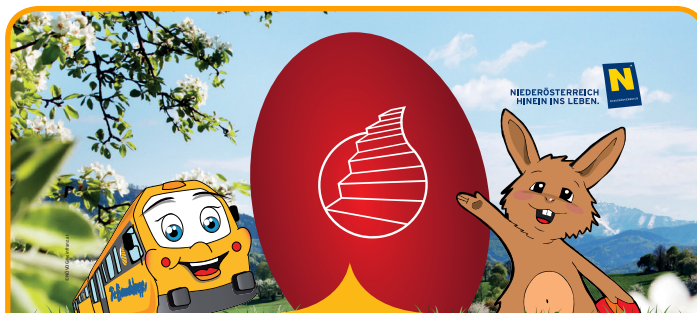
Kosten: 99 € + 100 € Kautions
TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« erhalten eine Vergünstigung von 15 €.

Anmeldungen zum kostenlosen Informationsabend:
Dienstag, 02.04.2019, 18 Uhr im Gemeinderatssaal Frankenfels

Mag (FH) Susanne Vorstandlechner

Mobil: 0676 858 72 34 536

Mail: susanne.vorstandlechner@noetutgut.at



Ostern auf der Mariazellerbahn

13. April

Ostermarkt in Laubenbachmühle

08:00 - 11:00 Frühstück im Bistro
10:00 - 16:00 Ostermarkt
10:00 & 14:00 Nesterlsuchen & Rätselrallye mit dem Osterhasen
11:00 Führung
12:00 - 14:00 Kutschenfahrten



Osterhase in der Himmelstreppe

» Ab 08:37 Uhr von St. Pölten nach Laubenbachmühle
» Überraschung für alle Kinder

20. & 21. April

Osterwochenende

Frühstücken bis 11:00 Uhr
Ostersonntag: 3-Gänge-Osterbuffet
ab 12:00 Uhr (Vorankündigung erbeten im Bistro: +43 676/566 24 82)



Anreise mit der Himmelstreppe



Mariazellerbahn



NÖVOG Infocenter
Telefon: +43 2742 360 990-1000
E-Mail: info@noevog.at



www.mariazellerbahn.at **NÖVOG**



Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2019

01. Apr	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
02. Apr	18.00	Arbeitskreissitzung - Infoabend "Vorsorge aktiv"	Gemeindesitzungssaal	Gesunde Gemeinde Frankenfels
5. und 6. April 2019	19.30	Musical	VAG Leob	MS Frankenfels
12. Apr	15-17.00	Osterbasteln	Pfarrheim	Kath. Bildungswerk
13. Apr	8 - 16 Uhr	Ostermarkt	Laubenbachmühle	Marktgemeinde und NÖVOG
13. und 14. April 2019		Frühjahrsausstellung	Firma Gerhard Hösl Landtechnik	Firma Hösl
28. Apr		Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre
28. Apr		Saisonbeginn	Nixhöhle	Verkehrsverein Frankenfels
29. Apr	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
01. Mai		Maibaumsteigen	VAZ Grasseremühle	Heimat- und Trachtenverein
05. Mai		Florianifeier	Pfarrkirche Frankenfels	Freiw. Feuerwehr Frankenfels/Weißenburg
06. Mai	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
11. Mai		Firmung	Pfarrkirche	Pfarre
13. Mai	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
18. Mai	19.30	155 Jahr Blasmusik in Frankenfels	Grasseremühle/VAG	Trachtenmusikverein und MVO Frankenfels
19. Mai		Fanwandertag - Saisonabschluss Wanderung Taubenbachklamm	Taubenbachklamm, Bergbauernmuseum	Marc Digruber Fanclub
20. Mai	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
26. Mai		Honigfest - 80 Jahre Imkerverein		Imkerverein Frankenfels
30. Mai		Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre Frankenfels
07. Jun	19.00 Uhr	Musikschulkonzert	Neue Mittelschule	Musikschulverband
15. und 16. Juni 2019		Weißbachler Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Weißbach	Freiw. Feuerwehr Weißbach
17. Jun	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
23. Jun		Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre Frankenfels

Gute Unterhaltung bei den vielen Veranstaltungen in Frankenfels wünscht die Gemeindevertretung
Der Bürgermeister, Franz Größbacher, eh.